

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 30 (1940)

Heft: 10

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berner Wochenchronik

Bernerland

25. Februar. Die Kirchgemeindeversammlung Bolliken wählt als Pfarrer an die neugegründete Kirchgemeinde Pfarrer Max Lanz.
- In Saanen wird ein Jugendrennen von rund 80 Kindern bei einer Beteiligung der Musikgesellschaft durchgeführt, mit Abfahrt, Slalom und Sprung.
26. In Kandergrund wird das Aufrichtefest für den Neubau der Bernischen Kraftwerke begangen.
- Das Amtsblatt veröffentlicht das vom Regierungsrat erlassene Reglement über eine Ausgleichskasse für das Personal der kantonalen Verwaltung und der Staatsaufstalten.
- Die kant. Zentralstelle für Kriegswirtschaft erlässt einen Aufruf zur Sammlung von Altpapier, Karton und Zinntuben, und organisiert eine Sammelaktion durch die Schulen.
- Das Wandgemälde „Der Bergwald“ von Victor Surbeck, Heltwald, das die Eingangshalle der Abteilung „Holz“ an der Landesausstellung schmückte, wird vom Präsidialkomitee dieser Abteilung der Bürcher Regierung geschenkt.
- Das „Kleisthäuschen“ in Thun, in dem Heinrich v. Kleist in den Sommern 1802 und 1803 wohnte und in dem sein „Berbrochener Krug“ entstand, wird wegen Baufälligkeit abgerissen.
- Im Bergotel auf der Großen Scheidegg wird ein Einbruch festgestellt.
27. Auf dem Turm des Schlosses Burgdorf weht seit einigen Tagen die weiße Fahne als Zeichen dafür, daß kein Gefangener inhaftiert ist.
28. Zwischen Niederbipp und Kestenholz wird durch die rapide Schneeschmelze die Gegend unter Wasser gesetzt; die Mäuse retten sich auf die Bäume.
- Der 47 Sektionen zählende kantonale Fischereiverband gibt anlässlich seiner Tagung in Burgdorf bekannt, daß seine Organe im letzten Jahre in unsere Gewässer versetzten: 69,800 Forellensömmerlinge, 421,000 Forelleneier, 16,000 Aeschenkömmerlinge und 50,000 Aescheneier.
29. In Biel überschlägt sich ein mit 95 Kilometern daherrasendes Auto dreimal; der Wagen wird demoliert, den Insassen ist nichts geschehen.
- Der 52 Meter hohe Getreidesilo in der Buchmatt bei Burgdorf wird eingeweiht.
1. März. In Ostermundigen steht hinter einer Wirtschaft ein Birnbaum in Blüte. Ein Ast des Baumes ragt in die

warme Soldatenküche, die in seiner Nähe untergebracht ist, hinein.

- Die Bernische Saatzuchtgenossenschaft verschärft die Vorschriften für Feldbesichtigung von Saatgut für die nächste Anbaukampagne.
2. Der Regierungsrat verleiht dem bisherigen Dozenten für Orthodontie am zahnärztlichen Institut, Dr. W. Gubler, den Titel eines Professors.
- Die landwirtschaftl. Schule Waldhof-Langenthal veranstaltet eine Demonstration mit Rindvieh als Zugtiere, zu der auch Frauen und Töchter eingeladen sind.
- Die Erziehungsdirektion ernennt Dr. Emil Säger, Tierarzt, zum Privatdozenten an der Universität Bern. — Ebenso wird Dr. Rolf Friedrich Rutsch zum Privatdozenten (Geologie und Paläontologie) ernannt.

Stadt Bern

27. Februar. Im Berner Kunstmuseum wird im alten Bau der erste Stock mit Abendbeleuchtung ausgestattet.
29. Die Bevölkerung der Stadt Bern zählt Ende Januar 124,500 Personen mit einem Mehrzug von 390 Personen.
1. März. In Bern wird eine slowatische Gesandtschaft erichtet.
- An der Universität Bern besteht Theodor Hügi von Niederbipp die Doktorprüfung in den Fächern Mineralogie, Petrographie, Geologie und Physik.
2. Sechs ausländische Militärattachés der neutralen Länder Italien, Iran, Rumänien, Japan, Ungarn und China besuchen in Begleitung von höheren Vertretern der schweizerischen Armee die Berner Kaserne.
- Die Aktion für ältere Arbeitslose erstellt einen Uferweg vom Stauwehr Felsenau bis zum Löchligut, sowie die Verbreiterung eines Waldweges quer durch den Bremgartenwald.
- Das „Samariterhörli Bern“ ändert seinen Namen in: Gemischter Chor Sängertreu.
- Künstler des Berner Stadttheaters gastieren beim Armeestab zugunsten der Schweiz. Nationalspende.
3. Im Dienste der Erüchtigung der Jugend führt das Hallenbad Sommerleist Testschwimmen für Knaben und Mädchen durch.
- Im Berner Münster führen der Cäcilienverein, die Liederstafel und das Stadtorchester Verdis Requiem auf.

Konfirmanden-Schirme

in grösster Auswahl. Günstige Restposten.

Schirmfabrik R. Lüthi

Schweizerhoflaube. Gegenüber Hauptbahnhof Bern

LEICHENTRANSPORTE

Kremation, Bestattung, Exhumation

Bei Todesfall entlastet unser Haus die Trauerfamilie vor Erfüllung jeglicher Formalitäten und Gänge
Leichenkleider, Sargkissen, Urnen, Kränze

M. Suter, Leichenbestattung (das Spezialhaus)

4. Predigergasse, Bern. Telefon 2 61 73

Bieri-Möbel
seit 1912 gediegen, preiswert
Fabrik in RUBIGEN b/Bern. Tel. 7.15.83

Verein zur Unterstützung durch Arbeit

Brockenhaus und Buch-Antiquariat

holt alles ab. Tel. 2 98 30